

Anfrage 21 Buslinie 62E

Der im 3-monatigen Probetrieb (Sept.- Ende Nov.) erreichte durchschnittliche Besetzungsgrad von drei Fahrgästen pro Kurs rechtfertigt in den Augen der Holding Graz Linien die Weiterführung leider nicht.

Wir bemühen und dennoch um eine Lösung, was eine bessere Bedienung dieses Einzugsbereichs im Südwesten betrifft. Eine erneute Führung der Linie 62E in verkürzter Form von Puntigam bis Webling Samstagnachmittag würde zusätzliche Betriebskosten von 30.000.- Euro/ Jahr bedeuten, wofür entsprechende Beschlüsse im Kontrollgremium erforderlich sind. Diese zusätzlichen Betriebskosten sind nicht budgetiert und somit auch nicht im Wirtschaftsplan enthalten. Möglich wäre die Wiedereinführung des 62E frühestens mit Fahrplanwechsel im Februar, wobei man nach den bisherigen Erfahrungen die Sinnhaftigkeit anzweifeln muss.

Aber: Gemäß Masterplan ÖV Projekt *Bus-Netz Graz West* ist für die erste Umsetzungsstufe im September 2019 die Einführung des Abend- und Wochenendbetriebes auf der ganzen Linie 62 vorgesehen. Für die Bevölkerung in diesem Gebiet – u.a. für die BewohnerInnen des Betreuten-Wohnen-Projekts in der Gradnerstraße - wäre bzw. ist diese Angebotsausweitung tatsächlich eine große Verbesserung, weshalb ich mich auch in den kommenden Verhandlungen auch für eine Vorziehung dieser Maßnahme einsetzen werde.